7.11.2014 - Publik-Forum

Zwischen Hoffnung und Skepsis

Die Familiensynode in Rom hat unterschiedliche Reaktionen ausgelöst. Änderungen erwarten aber alle
Zahlreich sind die Stimmen zur Außerordentlichen Familiensynode in Rom, auf der die Bischöfe lebhaft über die Kluft zwischen der kirchlichen Lehre und den modernen Lebensformen diskutierten (Publik-Forum 20/14). Im Herbst 2015 sollen dann auf einer Ordentlichen Familiensynode Beschlüsse gefasst werden. Die Reaktionen fallen unterschiedlich aus, wobei die Reaktion der Piusbrüder, dass die Synode »die Tür zur Hölle« geöffnet habe, vernachlässigt werden kann.

...

Während das Zentralkomitee der deutschen Katholiken zu Hause blieb, war die Reformbewegung Wir sind Kirche in Rom präsent. Sprecher Christian Weisner: »Die Synode hat für die gesamte Kirche einen längst überfälligen offenen Dialogprozess eingeleitet. Der darf und kann nicht mehr gestoppt werden.« Es sei »höchste Zeit, dass die Grundlagen für die kirchliche Sexuallehre im Einklang mit den modernen Humanwissenschaften entwickelt werden. Dies muss auch zur Rücknahme falscher oder überholter Doktrinen führen«.

...

http://www.publik-forum.de/Publik-Forum-21-2014/zwischen-hoffnung-und-skepsis des
Zuletzt geändert am 08.11.2014